

Zwei neue Miriden-Arten aus Marokko (Hem.Het.)

Eduard Wagner

Hamburg

In der Heteropteren-Ausbeute, die Herr Professor H. LINDBERG und sein Assistent Herr MARTIN MEINANDER von einer Sammelreise nach Marokko 1961 mitbrachten, fanden sich auch 2 neue Arten aus der Familie *Miridae* Dorn. Sie werden in den folgenden Zeilen beschrieben. Herrn Prof. LINDBERG, der mir das Material zur Untersuchung zur Verfügung stellte, sei auch an dieser Stelle bestens gedankt!

1. *Dichrooscytus major* nov. spec. (Abb. 1).

Oval, das ♂ $3.0 \times$, das ♀ $3.2 \times$ so lang wie das Pronotum breit ist. Hell gelblich-grün, mit ausgedehnter, karminroter Zeichnung und dadurch dunkel erscheinend. Oberseite mit sehr feinen, kurzen, dunklen Haaren bedeckt. Ss. schwach glänzend.

Kopf gelbgrün, geneigt. Scheitel beim ♂ $1.35-1.40 \times$, beim ♀ $1.50-1.55 \times$ so breit wie das braune, fein gekörnte Auge, das bei seitlicher Betrachtung oval erscheint. Fühler gelbgrün, gegen die Spitze dunkler, dicht mit äusserst feinen, kurzen, dunklen Haaren bedeckt. 1. Glied beim ♂ $1.1 \times$, beim ♀ $0.92 \times$ so lang wie der Scheitel breit ist; das 2. Glied sehr dünn und lang, bei ♂ + ♀ $1.10-1.15 \times$ so lang wie das Pronotum hinten breit ist; das 3. Glied $0.45-0.50 \times$ so lang wie das 2. und fast doppelt so lang wie das 4., die beiden letzten Glieder bräunlich.

Pronotum trapezförmig, sehr breit und kurz, sein Hinterrand gerundet, Schwelen flach. Scutellum stets gelbgrün. Halbdecken einheitlich rot gefärbt mit Ausnahme des Exocorium, das gelbgrün ist. Am Hinterende des Letzteren und am Ende der Radialader ein schwarzbrauner Fleck. Die Schwiele im Innenwinkel des Corium gelbweiss. Spitze des Cuneus schwarz. Membran dunkel rauchbraun, hinter der Cuseusspitze, in den Zellen und am Ende der Membran helle Flecke. Alle Membranadern rot.

Unterseite gelbgrün. Das Rostrum ragt nicht über die Mitte der Hinterhüften hinaus. Beine gelbgrün, mit feiner, schwarzer Behaarung, Tibien ausserdem mit feinen, hellen Dornen, von denen die Hinterschienen 8 Paar aufweisen. Hinterschiene beim ♂ $3.4 \times$, beim ♀ $3.8 \times$ so lang wie der Fuss.

Genitalsegment des ♂ sehr kurz und breit, seine Seiten gerade. Rechter Genitalgriffel (Fig. 1a) keulenförmig, Hypophysis kurz und dick, Aussenseite des Griffels mit einigen längeren Haaren. Linker Griffel (Fig. 1, b + c) sichelförmig, mit aufwärts gekrümmter Spitze. Spitze der Hypophysis nach hinten gebogen, kurz und kräftig, Arm der Hypophysis aussen mit längeren Haaren. Sinneshöcker rund, mit kleinen Höckern bedeckt, die kurze Härchen tragen. Penis schwach gekrümmt. Theka distal stumpf. Gezählter Anhang der Vesika (Fig. 1d) distal mit langem, schlankem Fortsatz, am Aussenrande mit 2 Zahnreihen, proximal breit. Spikulum (Fig. 1, e + f) schlank, S-förmig gekrümmt, distal mit 2 ungleichen Spitzen, die in verschiedene Richtungen weisen.

Länge: ♂ = $4.4-4.5$ mm, ♀ = $4.2-4.5$ mm.

D. major n.sp. gehört in die *D. valesianus*-Gruppe und ist deutlich grösser als alle Arten dieser Gruppe. Bei *D. valesianus* Fieb. ist der Scheitel $1.75-1.80 \times$ so breit wie das Auge, die Hinterschiene höchstens $3.0 \times$ so lang wie der Fuss,